Medienmitteilung





Tel. +41 31 359 73 55 www.swissparalympic.ch



2019 World Para Alpine Skiing Championships Sella Nevea/Kranjska Gora

Elena Kratter zahlt wertvolles Lehrgeld

Ittigen, 24. Januar 2019 – Beim Damen Slalom der World Para Alpine Skiing Championships in der Kategorie "Stehend" gelang Elena Kratter der Exploit nicht. In Kranjska Gora gab es viel Lehrgeld zu gewinnen. Kratter wurde Zehnte.

Auch im Slalom gelang der 22-jährigen Vorderthalerin der erste Lauf nicht nach Wunsch. Sie fuhr im oberen Streckenteil um das Aussentor einer so genannten Schweden-Haarnadel und musste zurücksteigen. Sie kämpfte sich ins Ziel, der Rückstand war jedoch nicht mehr aufzuholen. "Ich weiss auch nicht, was dort oben genau passiert ist. Eigentlich war mir diese Schlüsselstelle bewusst, während der Fahrt jedoch fuhr ich dann trotzdem auf das Aussentor zu. Jetzt werde ich im zweiten Lauf alles riskieren. Ich kann mich nur noch selbst schlagen.", so die verärgerte Debütantin.

Den zweiten Durchgang startete Kratter wie geplant angriffig. Auch im Steilhang konnte sie das Tempo halten, doch kam die Schweizerin nach dem zweitletzten Tor aus dem Gleichgewicht, stürzte und kam kurz vor der Ziellinie zum Stillstand. Sie rettete sich ins Ziel und wurde im Schlussklassement Zehnte. "Für mich ist es beruhigend, dass ich es geschafft habe, meine Leistung im zweiten Lauf abzurufen, abgesehen vom Sturz kurz vor dem Ziel. Ich habe alles versucht. Es gehört dazu, ein gewisses Risiko einzugehen. Leider ist es auch heute nicht ganz aufgegangen.", so das Fazit der Schwyzerin.

Ausblick

Die nächsten zwei Tage erholen sich die Schweizer Para-Athleten und Athletinnen, denn dann verschiebt sich die Weltmeisterschaft in das 37 Kilometer entfernte italienische Sella Nevea, wo Sonntag und Montag die Abfahrtstrainings stattfinden. Dienstag 29. Januar geht der Kampf um die

Premium Partner

Partner



















WM Medaillen mit der Abfahrt weiter. Eine Disziplin, bei welcher die Schweizer erneut Chancen auf Edelmetall haben. Vielleicht gibt es sogar die erste Goldmedaille nach den zwei Silbernen.

Resultate:

Kranjska Gora (SLO). Weltmeisterschaften Para-Ski-Alpin. Slalom. Damen. Stehend: 1. Marie Bochet (FRA) 2:03,35. 2. Frederique Turgeon (CAN) 10,49 zurück. 3. Andrea Rothfuss (GER) 10,73 zurück. Ferner: 10. Elena Kratter (SZ) 38,13 zurück.

Offizielle Eventwebseite: https://www.paralympic.org/sella-nevea-kranjska-gora-2019

Wettkampfprogramm:

Sella Nevea (ITA)

Downhill Training 27. -28. Januar 2019 11:00

Downhill 29. Januar 2019 11:00 Damen und Herren Super Kombination 31. Januar 2019 10:15 SG D+H / 14:15 SL D+H

Super G 1. Februar 2019 11:00 SG D+H Abschlusszeremonie 1. Februar 2019 unbekannt

Athletenportrait:

Elena Kratter:



Wohnort: 8857 Vorderthal SZ

Geburtsdatum: 05.07.1996 **Beruf:** Lehre zur Orthopädistin

Wettkampfklasse: LW 2

Disziplinen: SL, GS, SG, AC, DH

Behinderung: Rechter Unterschenkel amputiert **Behinderungs**- Komplikationen bei der Geburt

grund: http://www.swissparalympic.ch/athleten-archiv/elena-

Weitere Infos: <u>kratter/</u>

Für Fragen und weitere Auskünfte:

Célina Hangl, Medien & Kommunikation Swiss Paralympic, Telefon +41 31 359 73 54 celina.hangl@swissparalympic.ch

Swiss Paralympic ist das nationale Komitee für den Spitzensport von Menschen mit einer Körperoder Sehbehinderung. Die Stiftung selektioniert die Schweizer Spitzensportler für Paralympics, Welt- und Europameisterschaften. Dazu gehören auch die Finanzierung und Organisation dieser Teilnahmen. Als nationales Komitee ist die Organisation Mitglied und Ansprechpartnerin des Internationalen Paralympischen Komitees (IPC) in Bonn, welches das Pendant zum Internationalen Olympischen Komitee (IOC) ist. Getragen wird die Stiftung von den beiden Verbänden PluSport Behindertensport Schweiz und der Schweizer Paraplegiker Vereinigung.

Premium Partner

Partner















